

# Vertrieb der Zukunft

**Carmen Maria Parrino**, Geschäftsführerin Vertrieb Nahverkehr  
bei DB Vertrieb GmbH

**Johann von Aweyden**, Geschäftsführer bei Deutschlandtarifverbund GmbH

**Personenbedienter Verkauf in sehr großen Städten wird 2030 nicht mehr wie heute ausgeschrieben.**

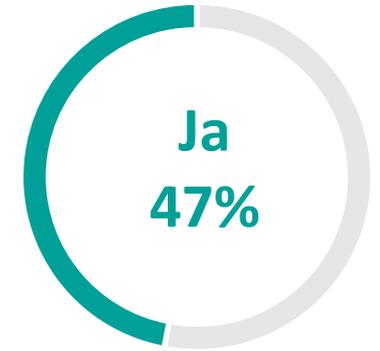
## Personenbedienter Verkauf in sehr großen Städten wird 2030 nicht mehr wie heute ausgeschrieben.

Ja  
47%



Nein  
53%

## Personenbedienter Verkauf in sehr großen Städten wird 2030 nicht mehr wie heute ausgeschrieben.



37%

Genau, weil im Rahmen einer Lizenzierung vorhandene Dienstleister ausreichenden Service anbieten.

17%

Stimmt, weil der Bund es zentral vergibt.

46%

Für personenbedienten Verkauf wird es keine Notwendigkeit mehr geben in 2030.

## Personenbedienter Verkauf in sehr großen Städten wird 2030 nicht mehr wie heute ausgeschrieben.



62%

Nein, es braucht persönliche Beratung, weil Alltagsmobilität weiterhin komplex ist.

38%

Gerade in großen Städten müssen die Besteller Mindeststandards festlegen – dies geht nur über Ausschreibungen.

**Der Automat entwickelt sich wie die Telefonzelle: daher sollte er bis 2030 flächendeckend abgebaut sein.**

**Der Automat entwickelt sich wie die  
Telefonzelle: daher sollte er bis 2030  
flächendeckend abgebaut sein.**



## Der Automat entwickelt sich wie die Telefonzelle: daher sollte er bis 2030 flächendeckend abgebaut sein.



53%

Bis 2030 werden mehr als 90% aller Fahrscheine digital gekauft. Für Bargeldnutzer wird es Alternativen mit Vouchern/Prepaid geben.

28%

In 2030 gibt es nahezu nur noch Flatrate-Tarife (Abo, Mobilitätsbudgets, etc.). Diese werden digital angeboten.

19%

Für die doppelte Menge an Fahrgästen brauchen wir schlankere Alternativen an/in den Bahnhöfen.

**Der Automat entwickelt sich wie die Telefonzelle: daher sollte er bis 2030 flächendeckend abgebaut sein.**



**47%**

Der Automat ist unersetzbar, weil mit Bargeld bezahlt werden kann.

**32%**

Fahrgäste werden digitale Tickets niemals als vollwertigen Ersatz für einen Papierfahrchein akzeptieren.

**21%**

Es braucht Papierfahrcheine, weil das ÖPNV Umfeld keine flächendeckende, gesicherte Kontrolle von digitalen Tickets erreichen wird.

**Bis 2030 werden alle Fahrkarten  
ausschließlich digital angeboten.**

**Bis 2030 werden alle Fahrkarten  
ausschließlich digital angeboten.**



## Bis 2030 werden alle Fahrkarten ausschließlich digital angeboten.



42%

Der Betriebskostendruck wird es regeln: Angepeilte Nachfragesteigerung braucht einfache und kostengünstig skalierbare Vertriebslösungen.

39%

Fahrgäste schätzen die umweltfreundlichere Variante des digitalen Tickets.

19%

Die Tarifvielfalt wird exponentiell zunehmen (u.a. Homeoffice, etc.), sodass diese ausschließlich über digitale Kanäle angeboten werden können.

## Bis 2030 werden alle Fahrkarten ausschließlich digital angeboten.



41%

Der Markt wird keine ausreichend guten Angebote für alle Personengruppen (inkl. Alten, Kinder etc.) durch Wettbewerb bereitstellen. Es braucht daher ein reguliertes Mischangebot durch bestellte Leistungen.

45%

Digitalisierung ist nicht die Antwort auf jede Frage. Bewährte Konzepte, bspw. persönliche Beratung und Verkauf, werden weiterhin eine wichtige Säule sein.

14%

Der Automat gehört zum Vertrieb wie die Lok zum Zug – es wird ihn immer geben.

**Innovationen im ÖPNV finden  
außerhalb von Ausschreibungen statt.**

## Innovationen im ÖPNV finden außerhalb von Ausschreibungen statt.



## Innovationen im ÖPNV finden außerhalb von Ausschreibungen statt.



55%

Genau, weil keiner die Trends von morgen für 15 Jahre im Voraus prognostizieren kann.

20%

Lizenzverfahren sind das Zukunftsmodell im ÖPNV für agile, marktgerechte Leistungen.

25%

Nur mithilfe von Brancheninitiativen können alle Marktteilnehmer mit den Entwicklungen Schritt halten.

## Innovationen im ÖPNV finden außerhalb von Ausschreibungen statt.



54%

Innovationen im SPNV finden nur in Ausschreibungen statt, weil sie keiner freiwillig umsetzen wird.

46%

Solange die Klagewilligkeit der Branche nicht abnimmt, bieten Ausschreibungen die einzige Form der Rechtssicherheit für Neuerungen im ÖPNV.

# Vielen Dank!

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Umfrage zum Thema  
„Vertrieb der Zukunft“!**



Scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf  
[www.deutschernahverkehrstag.de/umfrage-zum-vertrieb-der-zukunft/](http://www.deutschernahverkehrstag.de/umfrage-zum-vertrieb-der-zukunft/)